

13. Jugendparlament des Landtages von Sachsen-Anhalt 80 Schülerinnen und Schüler diskutieren im Parlament

Am **12. November 2018** findet zum 13. Mal das Jugendparlament des Landtags von Sachsen-Anhalt statt. Landtagspräsidentin Gabriele Brakebusch hat 80 Schülerinnen und Schüler aus drei Sekundarschulen Sachsen-Anhalts eingeladen, über selbstgewählte Themen untereinander und mit Landtagsabgeordneten zu diskutieren.

Nach der Eröffnung um 10.00 Uhr durch **Landtagspräsidentin Gabriele Brakebusch** werden die Jugendlichen von 10.30 bis ca. 12.00 Uhr ihre Themen in verschiedenen Diskussionsforen beraten. Um 14.00 Uhr geht es dann im Plenarsaal in öffentlicher Gesamtdebatte, an der auch Vertreter aller Landtagsfraktionen teilnehmen, weiter.

Themen des Jugendparlaments:

Die Schülerinnen und Schüler der Wilhelm Weitling Sekundarschule aus Magdeburg schlagen vor, Jugendlichen Kondome kostenlos zur Verfügung zu stellen. In Anlehnung an die Praxis der kostenfreien Abgabe der Pille an minderjährige Frauen und Mädchen sehen sie Möglichkeiten, der Verbreitung von Krankheiten entgegenzuwirken.

Die Teilnehmer aus der Lessing-Ganztags- und Gemeinschaftsschule Salzwedel geben einen bildungspolitischen Denkanstoß: „Besuch einer Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus (Konzentrationslager) als Pflichtexkursion für allgemeinbildende Schulen Sachsen-Anhalts im Schuljahrgang 9“. Ihr Schwerpunkt liegt darin, die Verpflichtung im Lehrplan festzuschreiben.

Das Thema Verbesserung der Radwege in Sachsen-Anhalt greifen die Jugendlichen aus der Sekundarschule Brettin auf. Im Hinblick auf die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel fordern sie allgemein einen schnelleren Ausbau und dies bevorzugt für das Jerichower Land.

Weitere detaillierte Informationen über die Beratungsgegenstände und den Tagesablauf finden Sie auf: www.landtag.sachsen-anhalt.de.